

22.

September

Everything Tour 2026

MUSIK

To listen to **Black Sea Dahu** is to be cracked open in real time — music as raw, tender, and cinematic as life itself. Led by Swiss singer and songwriter Janine Cathrein, the band has carved out a world entirely their own: part collective, part family, and fully devoted to emotional honesty. With their upcoming album *Everything* (out 20.02.2026), Black Sea Dahu dig deeper than ever. On stage, Black Sea Dahu are magnetic — their performances have sold out across Europe and turned concert halls into spaces of shared release. In 2026, they return to the road with *Everything*, bringing their most soul-baring and powerful live set to date.

 26.03.2026

20:00

Förderung durch: Pro Helvetia

Anmeldung unter: t.rausgegangen.de/tickets/black-sea-dahu-berlin-2026

 **Kesselhaus**
Knaackstrasse 97
10435 Berlin



© Paul Märki

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

<https://blackseadahu.com/de/-pages/tour>
<https://bnds.us/qcc7t0>

OHNE ROLF: Unter Druck

THEATER, COMEDY, KABARETT

OHNE ROLF steht für pointierte Wortwechsel auf halbem Weltformat. Und das seit zwanzig Jahren. Ein Grund zum Feiern? Fürs Publikum zweifellos! Doch die beiden verzetteln sich in ihrem sechsten Programm in kürzester Zeit: Soll überhaupt gefeiert werden und wenn ja, wie?

Das Duo gerät ob der Erwartungen der Sprechenden gehörig unter Druck. Die unterhaltsamen Wortgefechte werden zu einem kollektiven Lesegenuss von gehobenem Blöd & Sinn.

Idee, Text und Spiel: **Jonas Anderhub & Christof Wolfisberg**

Regie, Text, Dramaturgie: **Dominique Müller**
Premiere: 10.9.25 Kleintheater Luzern

 26.03.2026

20:00-22:00

für Kinder geeignet

Anmeldung unter:

www.unterhaus-mainz.de/?s=Ohne+Rolf

 **Frankfurter Hof**
Augustinerstraße 55
55116 Mainz



© Beat Allgaier
OHNE ROLF: Unter Druck

»Tanzende Frau, blauer Hahn« Ein Abend mit Dana Grigorcea

LITERATUR

Dana Grigorcea, gefeierte schweizerisch-rumänische Autorin und Kuratorin des Literaturfests München 2026 (21.–30.4.), stellt ihren neuen Roman vor: Es sind die 1990er Jahre in den rumänischen Karpaten, der Staub des Sozialismus ist noch nicht ganz verweht. Im kleinen Ort Busteni treffen sich jeden Sommer Roxana und Camil. Sie macht Ferien, er lebt dort, auf der anderen Seite, hinter der Bahnhofsschranke. Hier beobachten sie die Paare im Ort, lassen sich von ihnen inspirieren, versuchen, ihre Geheimnisse zu ergründen – und schreiben damit auch ihre eigene Geschichte weiter. Federleicht und tiefgründig entwirft Dana Grigorcea ein Kaleidoskop über die Liebe und die Umstände, die sie dazu machen

📅 26.03.2026

19:00

Anmeldung unter: literaturhaus-muenchen.reservix.de/p/reservix/event/2517377

📍 **Literaturhaus**
Salvatorplatz 1
80333 München



© © Gabi Hirit

Renitenz-Ensemble - Meinung Macht Mobil - Ein Stück (für) Stuttgart

THEATER

Ein bewusstloser Mann, zwei wortgewandte Schwestern und ein Abend, an dem nichts so bleibt, wie es scheint. Das neue Kabarettstück für Stuttgart führt mitten hinein in einen Mischverkehr aus Haltungen, Halbwahrheiten und Heimlichkeiten – zwischen Parkverbot, Parteiprofil und persönlicher Verantwortung. Pointen sicher und politisch klug verhandelt die Satire zentrale Fragen unserer Zeit: Wie viel Haltung passt in eine 30er-Zone? Wer darf laut sein – und wer liegt falsch? Die Inszenierung verbindet Wortwitz mit Lokalkolorit und Feinstaub. Zwischen Sitcom-Tempo und Tiefgang entsteht eine Mischung aus Krimi-Parodie und Stadtbetrachtung – klug, scharfzüngig und herrlich unbequem. Stuttgart erkennt sich im Rückspiegel der Verkehrspolitik wieder. Und das Publikum vielleicht auch. Das Deutsch- / Schweizerische Duo Elisabeth Hart und Rhaban Straumann hat als Satiriker*in Residence für das Renitenztheater ein vielschichtiges Stück geschrieben; in der Stuttgarter Realität verankert, clever, politisch und witzig.

📅 26.03.2026

20:00

📍 **Renitenztheater**
Büchsenstr. 26
70174 Stuttgart



© Renitenztheater

Imbalance, the contradictory nature of Dionysus

TANZ

"Imbalance" ist ein zeitgenössisches Tanzstück, das sich mit dem Widerspruch zwischen menschlichem Bedürfnis nach Kontrolle und dem Wunsch, sich davon zu befreien, auseinandersetzt. Inspiriert vom antiken griechischen Weingott Dionysos, verbindet die Choreographie, poetische Bilder mit einer virtuosen und vielseitigen Tanztechnik. In der griechischen Mythologie, ist Dionysos nicht nur der Gott des Weins und der Exzesse. Er wird auch mit Fruchtbarkeit, Produktivität, schöpferische Kraft, Hingabe, der Ursprung des Theaters und Selbstaufgabe in Verbindung gebracht. Jedoch steht er vor allem, für die Balance zwischen dem rationalen und dem irrationalen, für Kontrolle und Chaos...

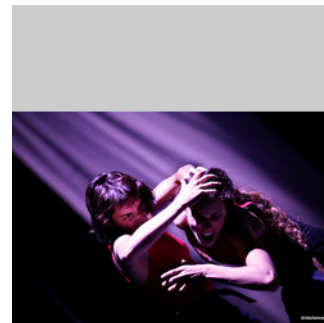
Die 2012 von **Clément Bugnon** und **Matthias Kass** gegründete und mehrfach ausgezeichnete **company Idem** versteht es, poetisch-kraftvolle Bilder zu erschaffen. Die ausdrucksstarken Choreographien eröffnen dem Publikum ein Fenster zur Welt, der gesellschaftliche Kontext ist immer unmittelbar präsent.

 bis 26.03.2026

Förderung durch: Pro Helvetia

 **Das Rheinisches Landestheater Neuss**

41460 Neuss



© Ida Zenna
Imbalance

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

https://www.rheinisches-landestheater.de/produktionen/tanzwochen.html?ID_Vorstellung=888&m=2

<https://company-idem.ch/de/events-d/>

Erzählzeit ohne Grenzen 2026

LITERATUR

Vom 21. bis 29. März verwandelt sich die Region zwischen Hegau und Rheinfluss erneut in ein lebendiges Literaturland. Die «Erzählzeit ohne Grenzen» geht in ihre 17. Ausgabe und bringt auch in diesem Jahr wieder Geschichten, Stimmen und Perspektiven der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur zusammen.

30 Autorinnen und Autoren stellen in 44 Städten und Gemeinden ihre neuesten Werke vor. Das Festival schafft Freiräume, in denen Literatur Menschen miteinander ins Gespräch bringt. Autoren aus der Schweiz: **Therese Bichsel**, **Martina Clavadetscher**, **Dana Grigorcea**

 bis 29.03.2026

 **Diverse Orte**

78224 Singen



something that flees the hands

BILDENDE KUNST

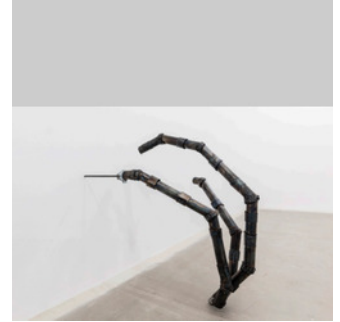
Das Museum Kurhaus Kleve (MKK) und Residence NRW* präsentieren die Ausstellung something that flees the hands. Arbeiten von sieben internationalen Künstlerinnen treten in Dialog mit Teilen der aktuellen MKK-Sammlungspräsentation. Die Ausstellung schreibt sich damit in die bestehenden Präsentations- und Vermittlungskonventionen des MKK ein und nimmt sie zugleich zum Gegenstand ihrer eigenen Fragestellung.

 bis 28.06.2026

17:00-21:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet,
Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Museum Kurhaus Kleve**
Tiergartenstr. 41
47533 Kleve



© Hanni Kamaly
Ahmad Ahmad, 2019-2021,
steel, 78 x 65 x 87 cm

schweizer kultur Stiftung
prohelvetia

<https://www.mkk.art/programm/ausstellungen/16859-something-that-flees-the-hands>

Hermann Hesse – Bereit zum Aufbruch

LITERATUR, BILDENDE KUNST

Mit der Ausstellung «Hermann Hesse – Bereit zum Aufbruch» widmet die Kunsthalle Messmer dem Dichter und Nobelpreisträger Hermann Hesse eine aussergewöhnliche Ausstellung und zeigt ihn von einer überraschenden Seite: als Maler.

Der meistgelesene deutschsprachige Autor des 20. Jh., bekannt durch Werke wie Der Steppenwolf, Siddhartha oder Glasperlenspiel, nutzte die Malerei als kreativen Gegenpol zum Schreiben und als Mittel, persönliche Eindrücke zu verarbeiten.

Die Ausstellung versammelt mehr als 130 Werke – von leuchtenden Aquarellen und Tuschezeichnungen über illustrierte Gedichte und Briefe bis hin zu Typoskripten und kostbaren Erstausgaben – und zeigt, wie Hesses bildnerisches und literarisches Schaffen miteinander in Dialog tritt. Die farbenfrohen Werke spiegeln seine Liebe zur Natur, seine Sehnsucht nach Harmonie und zentrale Lebensthemen wie Aufbruch, Erneuerung und Identitätssuche wider.

Vom Beginn seiner Malerei in Bern über die inspirierende Zeit in Montagnola bis zu Einflüssen durch die alternative Gemeinschaft auf dem Monte Verità: Die Ausstellung lässt Hesse neu entdecken!

 bis 11.10.2026

 **Kunsthalle Messmer**
Grossherzog-Leopold-Platz 1
79359 Riegel



© Foto Martin Hesse ©
Martin Hesse Erben
Fotocollage Hermann Hesse,
Bigogno, Aquarell, 1925

Julian Charrière. Midnight Zone

BILDENDE KUNST

Das gleißende Licht einer Leuchtturmlinse inmitten der pazifischen Tiefsee, gigantische Gletscherlandschaften unter Wasser und Taucher*innen, die in den Wasserhöhlen der mexikanischen Cenoten hinabsinken – die Einzelausstellung Midnight Zone des französisch-schweizerischen Künstlers Julian Charrière (*1987) präsentiert in der großen Ausstellungshalle des Kunstmuseum Wolfsburg eine faszinierende Auseinandersetzung mit der geheimnisvollen Welt des Wassers.

 bis 12.07.2026

11:00-18:00

Förderung durch: Pro Helvetia

 **Kunstmuseum Wolfsburg**
Hollerplatz 1
38440 Wolfsburg



© Julian Charrière, Midnight Zone (Videostill), 2024, © der Künstler / VG Bild-Kunst, Bonn 2026

hell is other people (if you're lucky)

BILDENDE KUNST

Die Kunsthalle Münster und Residence NRW* präsentieren in der Stadthausgalerie in Münster 'hell is other people (if you're lucky)'. Die Ausstellung versteht Öffentlichkeit als ein affektives Feld, das durch Begegnungen, Reibungen und Aushandlungen fortwährend neu entsteht.

 bis 10.05.2026

18:00-21:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet,
Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Stadthausgalerie**
Gruetgasse
48143 Münster

schweizer Kulturstiftung
prohelvetia

<https://www.kunsthalle-muenster.de/en/programme/hell-is-other-people-if-youre-lucky/>
https://s3.eu-central-1.amazonaws.com/kh-m-bucket/press/Pressemitteilung_hell_is_other_people_DE-BIO.pdf



© Adrien Mole
Power dynamics 1, courtesy the artist and Galerie Gaudel de Stampa

Wurzeln und Weite

VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST

„Wurzeln & Weite“ bringt zwei Künstlerinnen - Verena Mordasini (Tessinerin) und Steffi Schneider - zusammen, die ihre eigene Linie gehen.

Ihre Werke erzählen von Eigenständigkeit, Entscheidungen und der Balance zwischen Tradition und Moderne.

Italienische Leichtigkeit trifft auf schwäbische Erdung. Sonne, Weite und Fernweh begegnen Handwerk, Dialekt und Vertrautheit.

Die Eröffnung begleitet Ulli Böttcher mit einem humorvollen Blick auf den italo-schwäbischen Kunstdialog.

Vernissage: 07.03.2026 um 17 Uhr

Laudatio hält der regional bekannte Kabarettistische Uli Böttcher.

Weitere Öffnungszeiten: sonntags, 14-17 Uhr (außer Ostersonntag)

 bis 12.04.2026

17:00-19:00

*Eintritt frei
Anmeldung unter:
Mordasiniv@gmail.com*

 **KURS - Kunstraum Seriot**
Säntisstr. 2
88099 Neukirch



Wurzeln und Weite

Joni Hedinger – Alpine Landschaften

FOTOGRAFIE

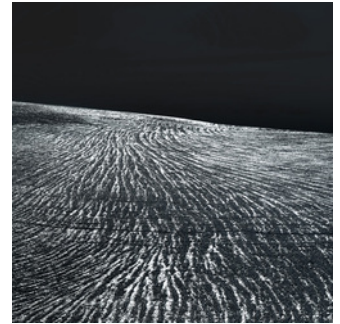
Mit Alpine Landscapes präsentiert der Schweizer Fotograf Joni Hedinger vier Werkserien, die den Alpenraum und seine Bildwelten aus unterschiedlichen Perspektiven befragen.

 bis 10.04.2026

09:00-16:00

Eintritt frei

 **Prolab Fotofachlabor**
Rotebühlplatz 37
70178 Stuttgart



Tschernobyl

FOTOGRAFIE

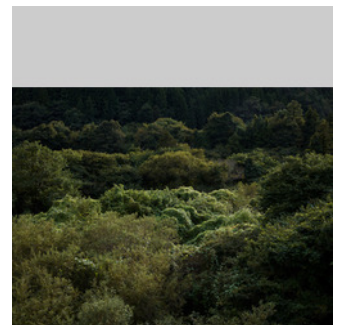
Eine Fotoausstellung aus Anlass des 40. Jahrestages der Nuklearkatastrophe vom 26. April 1986 mit Beteiligung des Schweizer Fotografen Marcel Rickli
Der Reaktorunfall von Tschernobyl erschütterte 1986 die Welt. Eine in die Atmosphäre hinausgeschleuderte radioaktive Wolke zog über ganz Europa hinweg. Mit besonderem Augenmerk auf die Natur, die sich die von Menschen verlassene Sperrzone seither zurückerobert, durchstreiften Künstlerinnen und Künstler das Gebiet.
Den Schweizer Fotografen Marcel Rickli beschäftigt noch viel mehr die brisante Frage nach zukünftigen Endlagern.

 bis 25.05.2026

19:00

Eintritt frei, Förderung durch: Pro Helvetia
Anmeldung unter:
stadthaus@ulm.de

 **Stadthaus Ulm**
Münsterplatz 50
89073 Ulm



© Marcel Rickli
Marcel Rickli AEON.
Fukushima, Difficult-To-Return Zone 2025

schweizer kultur Stiftung
prohelvetia

<https://stadthaus.ulm.de/>

Yes, we schell! - Foto Ausstellung

BILDENDE KUNST

Sie hat mit Regisseuren wie Helmut Käutner, Wolfgang Staudte, Luchino Visconti, René Clement gedreht, stand vor der Kamera mit O. W. Fischer, Marcello Mastroianni, Yul Brynner, Curd Jürgens, Marlon Brando, Gary Cooper, Glenn Ford, Jean Marais – um nur einige zu nennen.

Sie war dem breiten deutschen Publikum bekannt als Frau Behringer in »Die glückliche Familie«. Sie konnte »Lächeln unter Tränen« und war eine »Menschen-darstellerin«. Maria Schell war eine der bedeutendsten europäischen Schauspielerinnen, die es bis nach Hollywood schaffte und internationalen Glamour auf das Nachkriegsdeutschland streute. Die Ausstellung zeigt sie in beeindruckenden Porträts, Szenenfotos und privaten Bildern.

 bis 18.04.2026

14:00-00:00

Eintritt frei

 **Waitzinger Keller**
Schlierseer Straße 16
83714 Miesbach



© Waitzinger Kulturkeller
Yes, we schell

Yes, we schell! - Buchpremiere

LITERATUR

Ja, wir sollten über eine der bedeutendsten europäischen Schauspielerinnen reden, die es bis nach Hollywood schaffte und internationalen Glamour auf das Nachkriegsdeutschland streute.

Sie war eine »Jahrhundertfrau« und ihrer Zeit voraus: Maria Schell.

Marie Theres Relin lädt zu einer Zeitreise ein, lässt ihre Mutter in Texten samt rasantem »Who is Who« zu Wort kommen, und zoomt mit frischem Blick auf diese außergewöhnliche Frau. Dabei fällt auf, dass sich die Geschichte oft wiederholt und wir eben dabei sind, durch »alte weiße Männer« lieb gewonnene Freiheiten und Frieden erneut zu verlieren.

Buchpremiere ist am 28.11.2025 im Kultwerk in Bad Endorf.

 bis 28.11.2026

18:00-20:30

 Kultwerk - Immling Winterfestival

Im Gewerbegebiet 15
83093 Bad Endorf



© ©Basic
Erfolgsmanagement
Cover Yes, we schell!

Yes, we schell! - Hörbuch-Premiere

LITERATUR

Ja, wir sollten über eine der bedeutendsten europäischen Schauspielerinnen reden, die es bis nach Hollywood schaffte und internationalen Glamour auf das Nachkriegsdeutschland streute.

Sie war eine »Jahrhundertfrau« und ihrer Zeit voraus: Maria Schell.

Marie Theres Relin lädt zu einer Zeitreise ein, lässt ihre Mutter in Texten samt rasantem „Who is Who“ zu Wort kommen, und zoomt mit frischem Blick auf diese außergewöhnliche Frau. Dabei fällt auf, dass sich die Geschichte oft wiederholt und wir eben dabei sind, durch »alte weiße Männer« lieb gewonnene Freiheiten und Frieden erneut zu verlieren.

Die Hörbuchpremiere findet am 28.11.2025 im Kultwerk in Bad Endorf statt.

 bis 28.11.2026

18:00-20:30

 Kultwerk - Immling Winterfestival

Im Gewerbegebiet 15
83093 Bad Endorf



© ©cc-live
Cover CD Yes, we schell!

Winzige Giganten. Die Macht der Mikroorganismen

BILDENDE KUNST

Mikroorganismen haben das komplexe Ökosystem auf der Erde hervorgebracht und bilden auch heute noch das Rückgrat für den Kreislauf der Natur. Wir Menschen sind mit ihnen allen verwandt.

Die Ausstellung gibt Einblicke in das Wirken der Mikroorganismen im Boden, in Lebensmitteln und im Körper, und stellt aktuelle Forschungen vor. Anhand von Fotos, Objekten und Installationen wird das sonst Unsichtbare sichtbar.

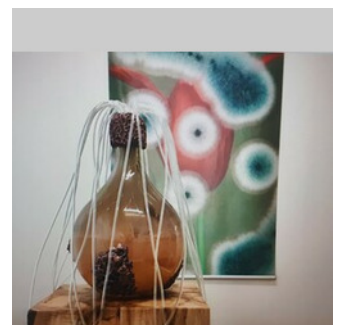
Vor allem aber machen zahlreiche Kunstwerke die Welt des unendlich Kleinen und unseren Umgang damit anschaulich.

 bis 12.04.2026

für Kinder geeignet, Förderung durch: Pro Helvetia

 Museum Brot und Kunst - Forum Welternährung

Salzstadelgasse 10
89073 Ulm



© photo by Natalia Marin
Fermenting Futures by Anna Dumitriu and Alex May

